

## Anlage zur Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 29.08.2016; TOP 1.3.

### Sachstand zur GS Gilbachstr.

- Das Schulgebäude Gilbachstr. 20 wurde 1913 errichtet und 1980 unter Denkmalschutz gestellt.
- Die 2-zügige Montessori GS ist seit ca. 50 Jahren in der Gilbachstr. 20 untergebracht.
- Aus Platzmangel ist die OGS seit 2007 temporär in Containern am Standort Venloer Wall untergebracht.

### Baulicher Zustand GS Gilbachstr.

- Baulich erfolgten in den letzten Jahren einige **Teilsanierungen** (u.a. Heizkessel 2003, Sanitäre Anlagen 2010)
- Die **Elektroleitungen** entsprechen nicht dem aktuellen Stand der Technik und sind mittelfristig dringend sanierungsbedürftig.
- **Fassade und Fenster** müssen langfristig aus energetischer Sicht dringend saniert werden. Zum Teil handelt es sich um mind. 60 Jahre alte einfachverglaste Holzfenster.
- Eine **Dach- und Fassadensanierung** einschl. Erneuerung der Fenster im laufenden Betrieb ist denkbar, jedoch mit erheblichen Belastungen für die Schule verbunden: Gerüststellung, Lärmbelästigung, wechselnde Räume sind während dem Fenstertausch vorübergehend nicht nutzbar.
- Eine **Generalsanierung im laufenden Betrieb** ist nicht möglich, da hierdurch alle Bauteile und die Haustechnik betroffen sind. Aufgrund der Platzverhältnisse und nur einem Treppenhaus schließt sich eine GI im laufenden Betrieb aus.

### Sofortmaßnahmen am Standort GS Gilbachstr.

- Die erforderlichen baulichen Sofortmaßnahmen zur Sicherung der Betreiberverantwortung, resultierend aus Brandschutz, Unfallverhütung und gravierenden Baumängel, werden voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2016 abgeschlossen sein.
- Die Brandmeldeanlage wurde ertüchtigt, so, dass ein störungsfreier Betrieb zu erwarten ist.

### Grundsätzliche Probleme des Standortes Gilbachstr.

- **Brandschutz:** Der Hauptmängel ist der fehlende 2. Rettungsweg. Die Feuerwehr hat Kompensationsmaßnahmen akzeptiert. Voraussetzung hierfür ist, dass die Flure brandlastfrei zu halten sind.
- **Der Brandschutzforderung die Flure brandlastfrei zu halten, kommt die Schule, trotz wiederholter Aufforderung, nicht nach!**
- Der 2. Rettungsweg ist nur über Anleitern von der Straße aus möglich. Bei einer Verrauchung der Flure sind alle Personen die sich in Klassen/ Räumen auf der rückseitigen Hofseite befinden von diesem Rettungsweg abgeschnitten! **Daher ist der Zustand der derzeitigen Nutzung der Flure als Lern- und Aufenthaltsbereich, mit den Brandlasten nicht tragbar!**
- Die **Barrierefreiheit** ist nicht gegeben. Laut LBO NRW ist für Gebäude mit mehr als 5 Geschossen ein Aufzug gefordert. Das Gebäude ist 6-geschossig. Der innenliegende

Aufzug musste aus brandschutztechnischen Gründen stillgelegt werden. Eine Erneuerung des Aufzugs ist unter hohem Brandschutz- und Kostenaufwand nur im Zuge einer GI möglich. Ob alternativ ein außenliegender Aufzug möglich ist, wäre noch zu prüfen (Abstimmung 63 und 48) ließe sich jedoch nur mit erheblichem Flächenverlust realisieren.

- Das **Raumangebot** am Standort ist zu gering für den Betrieb einer 2-zügigen GS mit OGS.
- Erweiterungsmöglichkeiten sind ausgeschlossen.
- Das **Außengelände** ist mit ca. 400 m<sup>2</sup> zu klein für eine 2-zügige GS (Bedarf: ca. 1.000 m<sup>2</sup>)
- Die Wohnung über der TH wurde 2010 aus brandschutztechnischen Gründen stillgelegt. Es fehlt der 2. Rettungsweg.